

# **Sekundarschulhaus in Sissach BL : Architekten Jean-Claude und Elisabeth Steinegger SIA, Binnigen und Basel**

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **58 (1971)**

Heft 8: **Schulhäuser**

PDF erstellt am: **16.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-45064>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

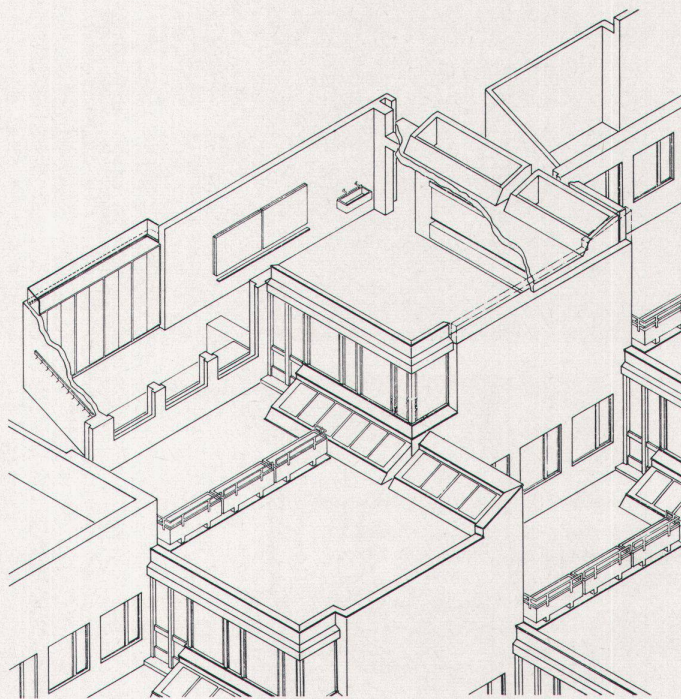
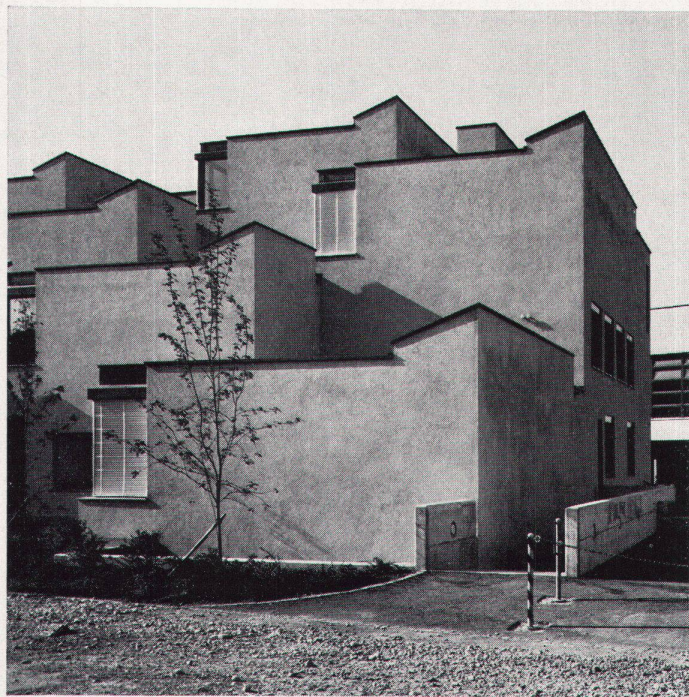
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

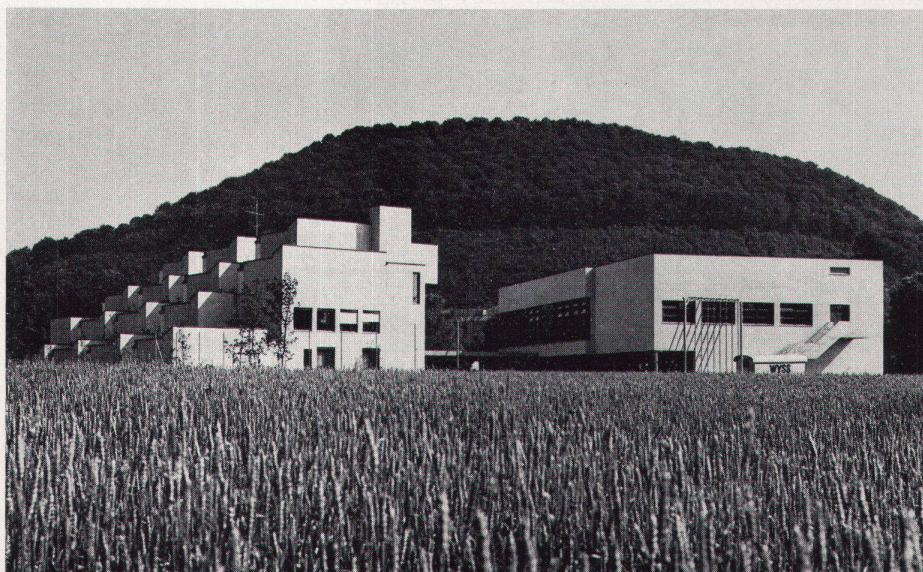
## Sekundarschulhaus in Sissach BL

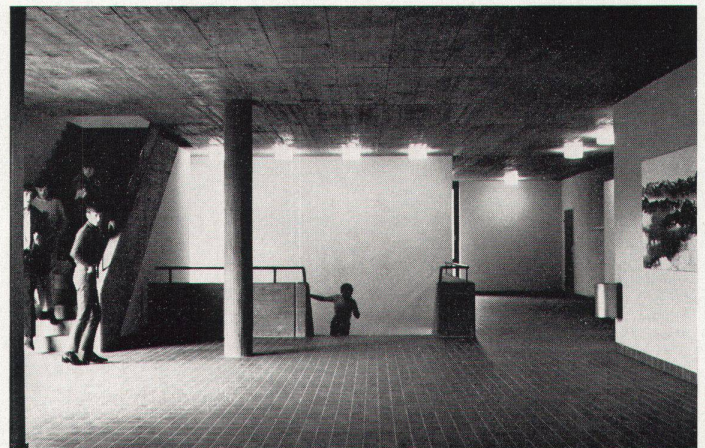
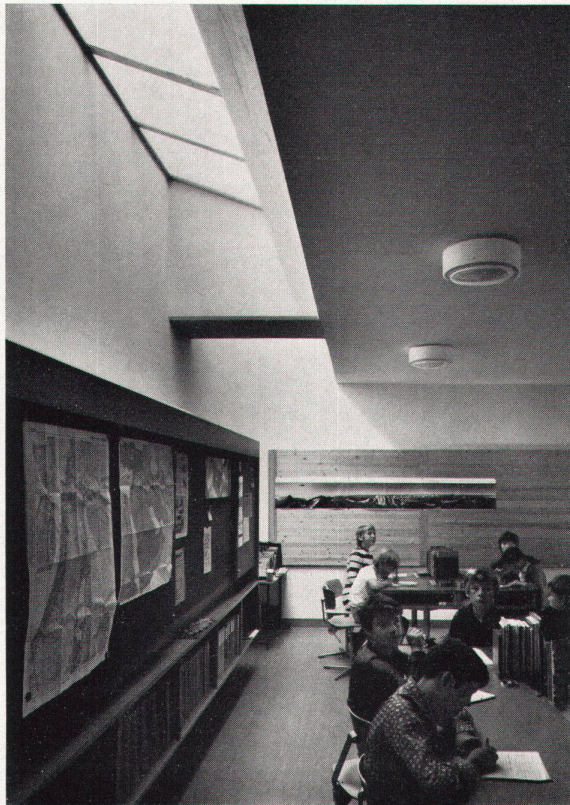
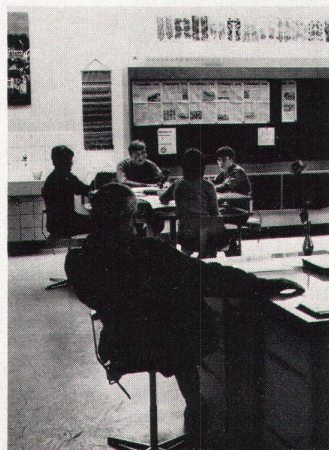
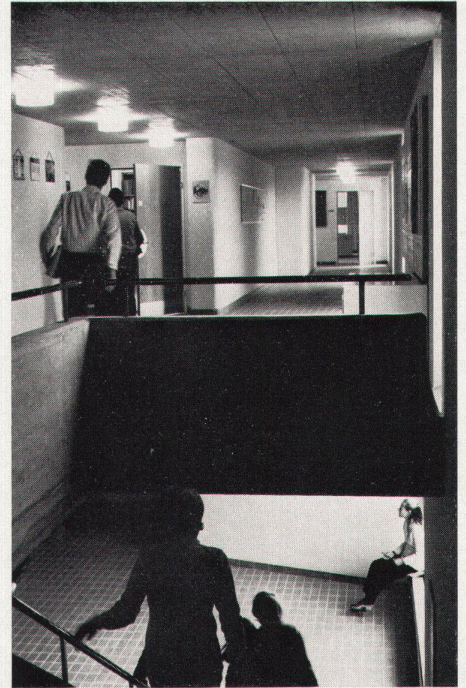
Architekten: Jean-Claude und Elisabeth Steingger SIA, Binningen und Basel  
Mitarbeiter: Othmar Trottmann, Mario Meier  
Ingenieur: Pierre Beurret SIA, Basel  
1970/71  
Photos: Leonardo Bezzola, Bätterkinden

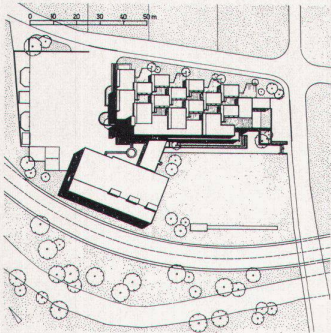
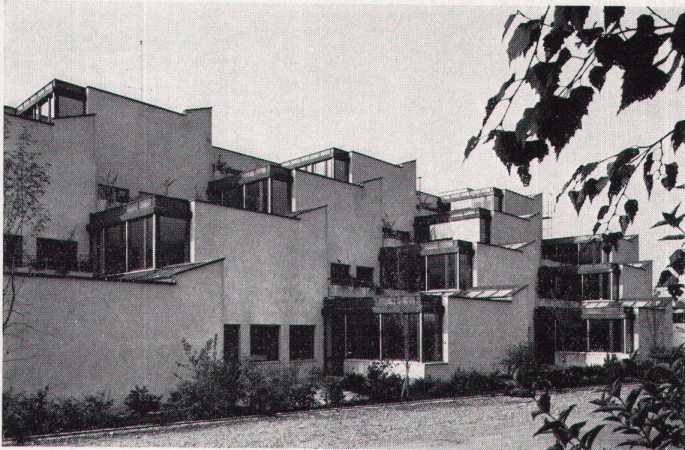


Der Südwestseite des Sekundarschulhauses in Sissach entlang ist eine Expreßstraße geplant. Die geschlossene Front des Saaltraktes bildet einen Riegel gegen den Verkehrslärm. Im Klassen- trakt sind die Klassenzimmer gegen die ruhige Wohnzone hin orientiert. Durch die Staffelung nimmt der Baukörper den Maßstab der benachbarten niedrigen Bebauung auf; auch werden die Klassen gut besont (Südostlage). Die freien

Dachflächen gestatten die optimale Ausleuchtung der Klassenräume durch Dachoberlichter. Die Dachflächen werden auch als Terrassen zu den Klassenzimmern benutzt. Wichtig: Räumliche Einheit Klassenzimmer / Gruppenarbeit / Dachterrasse







- 1 Klassenraum
- 2 Gruppenraum
- 3 Terrasse
- 4 Lehrerzimmer
- 5 Bibliothek
- 6 Hauswartwohnung
- 7 Foyer
- 8 Spielplatz
- 9 Sprachlabor
- 10 Schulküche
- 11 Eßraum
- 12 Handarbeit
- 13 Hauswirtschaft
- 14 Mehrzweckraum
- 15 Mehrzweckhalle (550 Plätze)
- 16 Bühne
- 17 Office
- 18 Foyer
- 19 Garderoben
- 20 Turnlehrer
- 21 Luftraum Mehrzweckhalle

- 1 Salle de classe
- 2 Travail en groupe
- 3 Terrasse
- 4 Professeurs
- 5 Bibliothèque
- 6 Logement du concierge
- 7 Foyer
- 8 Place de jeu
- 9 Laboratoire de langues
- 10 Cuisine scolaire
- 11 Salle à manger
- 12 Travaux manuels
- 13 Economie domestique
- 14 Salle polyvalente
- 15 Grande salle à usages multiples (550 places)
- 16 Scène
- 17 Office
- 18 Foyer
- 19 Vestiaires
- 20 Professeurs de gymnastique
- 21 Espace d'air (grande salle)

Une autoroute est projetée du côté sud-ouest de l'école secondaire de Sissach. L'aile abritant les salles forme un verrou contre le bruit de la circulation routière. Les salles de classe sont groupées en une unité orientée vers la zone d'habitation plus calme. L'échelonnement des bâtiments permet l'adaptation aux immeubles voisins plus élevés, ainsi qu'une bonne insolation des salles de classe (exposition sud-est). Les espaces de toiture plats permettent un éclairage optimum des salles de classes grâce à des versants vitrés; simultanément, ils servent de terrasses accédant aux salles de classe. A souligner: l'unité spatiale salle de classe | niche de travail en groupe | terrasse

The southwest side of the secondary school building in Sissach is scheduled to have an express highway running along it. The sealed-in front of the auditorium tract constitutes a barrier against traffic noise. In the classroom tract the classrooms are oriented toward the quiet resident zone. Owing to its staggered heights, the building is integrated with the neighbouring low-silhouette buildings; also the classrooms enjoy abundant sunlight (southeast situation). The free roof surfaces permit optimum illumination of the classrooms via skylights. The roof surfaces are also used as terraces in connection with the classrooms. An important point: spatial unit – classroom / group work zone / roof terrace

- 1 Classroom
- 2 Group room
- 3 Terrace
- 4 Staff room
- 5 Library
- 6 Caretaker's flat
- 7 Foyer
- 8 Playing area
- 9 Language laboratory
- 10 Kitchen
- 11 Dining-room
- 12 Manual training
- 13 Domestic science
- 14 Polyvalent room
- 15 Polyvalent hall (550 seats)
- 16 Stage
- 17 Pantry
- 18 Foyer
- 19 Cloakrooms
- 20 Gymnastics instructor
- 21 Air space, polyvalent hall

